

RS Lvwg 2016/12/29 LVwG-418- 1/2015-R11

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.12.2016

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

29.12.2016

Norm

KFG 1967 §45 Abs1

KFG 1967 §45 Abs3 lit3a

1. KFG 1967 § 45 heute
 2. KFG 1967 § 45 gültig ab 07.03.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2019
 3. KFG 1967 § 45 gültig von 09.06.2016 bis 06.03.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 40/2016
 4. KFG 1967 § 45 gültig von 26.02.2013 bis 08.06.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2013
 5. KFG 1967 § 45 gültig von 25.05.2002 bis 25.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2002
 6. KFG 1967 § 45 gültig von 20.08.1997 bis 24.05.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/1997
 7. KFG 1967 § 45 gültig von 16.07.1988 bis 19.08.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 375/1988
-
1. KFG 1967 § 45 heute
 2. KFG 1967 § 45 gültig ab 07.03.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2019
 3. KFG 1967 § 45 gültig von 09.06.2016 bis 06.03.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 40/2016
 4. KFG 1967 § 45 gültig von 26.02.2013 bis 08.06.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2013
 5. KFG 1967 § 45 gültig von 25.05.2002 bis 25.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2002
 6. KFG 1967 § 45 gültig von 20.08.1997 bis 24.05.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/1997
 7. KFG 1967 § 45 gültig von 16.07.1988 bis 19.08.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 375/1988

Rechtssatz

Die handelsrechtliche Geschäftsführerin der Beschwerdeführerin wurde bestraft, weil sie es zu verantworten hatte, dass im Jahr 2012 ein Probefahrtenkennzeichen missbraucht worden ist. In der Folge wurden weitere Übertretungen des KFG (ua Verstoß gegen § 103 Abs 2 KFG) begangen, wofür die handelsrechtliche Geschäftsführerin der Beschwerdeführerin bestraft worden ist. Die handelsrechtliche Geschäftsführerin der Beschwerdeführerin wurde bestraft, weil sie es zu verantworten hatte, dass im Jahr 2012 ein Probefahrtenkennzeichen missbraucht worden ist. In der Folge wurden weitere Übertretungen des KFG (ua Verstoß gegen Paragraph 103, Absatz 2, KFG) begangen, wofür die handelsrechtliche Geschäftsführerin der Beschwerdeführerin bestraft worden ist.

Außerdem wurde gegen die Gewerbeordnung und das Kommunalsteuergesetz verstoßen.

Unter diesen Umständen kann die Feststellung der Behörde, dass es der Beschwerdeführerin an der erforderlichen Verlässlichkeit für die ordnungsgemäße Verwendung der Probefahrtenkennzeichen mangelt, nicht als rechtswidrig angesehen werden.

Schlagworte

Probefahrtenkennzeichen, Bewilligung, Verlässlichkeit

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGVO:2016:LVwG.418.1.2015.R11

Zuletzt aktualisiert am

25.01.2017

Quelle: Landesverwaltungsgericht Vorarlberg LVwG Vorarlberg, <http://www.lvwg-vorarlberg.at>